

Die Produktliste Beschichtungsstoffe ist überarbeitet

Text **Peter Seehafer**

Mit der Einführung der Umwelt-Etikette (UE) V für Lacke, Holz- und Bodenbeschichtungen aussen sowie Holzschutzmittel wurde die Produktliste des SMGV einer grösseren Renovation unterzogen. Dies vereinfacht wesentlich die Offertstellung für die Malerunternehmerin und den Malerunternehmer.

Die überarbeitete Produktliste ist auf der Website des SMGV verfügbar (siehe Kasten ganz rechts).

Die etwas älteren Malerunternehmer werden die «Deklarationsliste Malermaterialien» des SMGV noch kennen. Verlangte ein Ausschreibender nähere Angaben zu den Malermaterialien, die bei einem Auftrag zur Anwendung vorgesehen waren, wurde zum Angebot des Unternehmers zusätzlich eine solche Deklarationsliste verlangt. In dieser mussten die einzelnen Materialien mit den Kennwerten zu Lösemittelgehalt, Gehalt an Schwermetallen, Angabe der Giftklasse, Abfallgruppe und Entsorgung aufgeführt werden. Die dazu benötigten Daten musste der Offertsteller in mühsamer Recherche über die VSLF-Produktedeklarationen und die technischen Produktemerkblätter zusammentragen. Das tönt nicht nur nach viel Arbeit – das war auch viel Arbeit.

Erste Produktliste erschien 2005

In der revidierten Norm SIA 257, Ausgabe 2005, wurde bezüglich der ökologischen Auswahlkriterien neu auf die Methode SRU Nr. 186 hingewiesen. In den Publikationen zu dieser Bewertungsmethode war auch eine Gruppeneinteilung der Beschichtungsstoffe (Erf-info 2/97) enthalten, welche die Grundlage der ersten Produktliste des SMGV mit Ausgabejahr 2005 bildete.

Die Idee für die Herausgabe dieser Produktliste war die Reduktion des administrativen Aufwands für die Unter-

nehmerinnen und Unternehmer. In der Produktliste mussten lediglich die zur Anwendung kommenden Produkte bezeichnet werden, damit die Deklarationsanforderung der Malermaterialien erfüllt war. Zudem waren die Aussagen bezüglich Ökologie und Umweltbelastung unabhängig, neutral und aussagekräftig.

Ergänzung mit Umwelt-Etikette

Mit der Umwelt-Etikette für die ökologische Bewertung von Beschichtungsstoffen führte die Schweizer Stiftung Farbe ein neues Instrument ein, das gleichzeitig die Methode SRU Nr. 186 ablöste. In der Produktliste, Ausgabe 2013, wurde erstmals das Einstufungsraster gemäss Umwelt-Etikette eingefügt: Kategorien A (genügt den höchsten Anforderungen) bis G (muss keine Kriterien erfüllen). Damit war sehr schnell ersichtlich, in welchen Produktgruppen beispielsweise Produkte der Kategorie A oder B verfügbar sind.

Die Umweltetikette wurde über die Jahre mit den Umweltetiketten UE II bis UE V erweitert, analog wurde jeweils die Produktliste angepasst.

Mit der Einführung der UE V und den entsprechenden Anpassungen erhielt nun auch die Produktliste eine grössere Revision.

- Neu sind die Produktbereiche nach Innen- und Aussenanwendung gegliedert.
- Die Produktbereiche sind den tatsächlich zur Anwendung kommenden Beschichtungssystemen zugeordnet.

Autor Peter Seehafer ist Bereichsleiter Technische Dienste Maler des SMGV.

- Dadurch sind einzelne Produktgruppen mehrfach aufgeführt, die Produktliste wird aber vor allem für Ausschreibende und Architekten verständlicher.

Abgabe von Unterlagen zum Angebot

In den neuen Vertragsbedingungen SIA 118/257 ist zum Punkt Ausschreibungsunterlagen aufgeführt, dass der Bauherr anzugeben hat, welche Unterlagen er zum Angebot verlangt. Das kann auch, wie früher, die Deklaration der zur Anwendung kommenden Beschichtungsstoffe sein. Mit der Abgabe der Produktliste, als PDF oder ausgedruckt, und der Bezeichnung der zur Anwendung vorgesehenen Produktgruppen kann dieser Forderung ganz einfach und ohne viel Aufwand nachgekommen werden.

Somit entfällt das aufwendige Zusammentragen von technischen Produktdaten durch den Malerunternehmer, die Informationen sind neutral, unabhängig und auf einem aktuellen Stand. ■

Produktliste online

Hier finden Sie die Produktliste:
www.smgv.ch/de/Bau-Sanierung →
 Branchenglossar → Produkteliste/
 Leistungsprofile → Produktliste

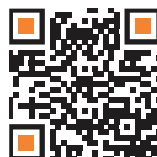


Gips-Deckenleichtbeschichtung Weissputz 260

Mit Leichtigkeit zur glatten Oberfläche

Glatte und einheitlich zu verarbeitende Deckenbeschichtungen aus Gips gehören in der modernen Architektur zum Standard. Nebst einer sehr hohen Oberflächenqualität Q3 spielt auch die einfache und schnelle Verarbeitung eine wichtige Rolle. Hier setzt der innovative Weissputz 260 neue Massstäbe. Die verwendeten mineralischen Leichtfüllstoffe garantieren eine hohe Ergiebigkeit und leichte Verarbeitung. Mit geringem Aufwand wird dabei eine grosse Flächenleistung erreicht.

- ✓ maschinelle und manuelle Applikation
- ✓ einfache Verarbeitung mit Ausziehlatte und Stielspachtel
- ✓ sehr hohe Flächenleistung
- ✓ im „eigenen Saft“ glättbar für Q3-Oberflächenqualität
- ✓ haftet einschichtig auf Beton ohne Haftbrücke
- ✓ bestens geeignet für den Einsatz in Minergie-ECO Bauten (Eco1)



www.granol.ch/weissputz260

Granol AG
 Zeughausstrasse 5
 CH-6210 Sursee
 T +41 41 926 96 96
 info@granol.ch
 www.granol.ch



granol®

Hält zusammen. Seit 1956.